

---

Subject: Finastrid oral absetzen (+ mein Erfahrungsthread)

Posted by [mcalex](#) on Sun, 27 Jul 2014 08:45:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

irgendwie ist mir heute morgen klar geworden, dass ich kein Bock mehr auf orales Fin habe. Ich nehme das Zeug nun seit irgendwann 2009. Zu Beginn 1,25mg pro Tag, irgendwann dann 1mg am Tag, danach 0,8 irgendwas und nun 1,25mg alle 2 Tage.

Wie waren die Erfolge?

Ich würde sagen ganz okay, aber nie mehr.

Ich hatte schon immer schlechtes also auch dünnes Haar. GHE haben sich irgendwann Ende der Mittelstufe leicht gebildet. Andererseits war mein Testo und Co. wohl schon immer was höher. Hab schon sehr früh Interesse am anderen Geschlecht entwickelt etc. pp.

Hab dann noch in der Oberstufe Minox "verschrieben" bekommen. Das konnte zwar helfen, aber den HA nicht aufhalten. Dafür habe ich dann eben ab 2009 Fin genommen. Das konnte den HA tatsächlich stark(!) verlangsamen aber niemals komplett stoppen. Nach und nach hat sich der Haaransatz nach hinten verschoben. Neuwuchs gab es wohl nie in der Zeit.

Irgendwann 2013 kam ich dann auf die Idee noch mit Dut topisch zu experimentieren. Ebenso ist mittlerweile RU im Regimen. Das wiederum überzeugt mich wirklich. Teste gerade topisch ausschließlich RU und muss sagen, dass es wirkt. Kann mir kaum Haare aus der Kopfhaut ziehen und Neuwuchs in den GHE ist definitiv vorhanden, wenn auch noch nicht kosmetisch wertvoll.

Nun aber zu meinen negativen Erfahrungen:

- Libido hat sich leicht verändert, allerdings bin ich immer noch ein "geiler Bock"
- Stimmung ist sicher etwas schlechter geworden, allerdings ist das Leben nun einmal anstrengend geworden
- wichtigste: Verweiblichung...ich hatte ein wohlgeformtes, markantes und laut dem anderen Geschlecht auch sehr attraktives Gesicht (als dann endlich mal die Pickel mit 16 weggingen). Mittlerweile sieht dieses eben fetter und ründer aus. Wenn ich Fotos von damals sehe...das ist schon ein starker Unterschied. Klar habe ich in der Zeit 20kg zugenommen (mehr Muckis als Fett hoffe ich), aber das kann nicht alles dadurch sein
- Ansonsten keine Probleme

Und genau hier setzt meine wichtigste Frage an: Geht diese Verweiblichung wieder völlig zurück? Das wäre mir sehr wichtig. Ich möchte zumindest meine Gesichtsform wieder haben, wenn ich schon mein Resthaar dafür gefährde. Oder hab ich mir das bereits verbaut?

Und - soll ich nun schleichend absetzen, oder kalt?

PS: RU werde ich definitiv weiterhin verwenden, das dürfte ja auch keinerlei Einfluss auf eben die Verweiblichung haben, da es ja ganz andere Probleme bekämpft, richtig?